Pressemitteilung

2. Juli 2015

Grütters plant Etatsteigerungen für Bundeskulturhaushalt 2016

Deutscher Kulturrat gratuliert Kulturstaatsministerin Grütters zum Haushaltsansatz im Regierungsentwurf

Berlin, den 02.07.2015. Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, gratuliert **Kulturstaatsministerin Monika Grütters, MdB** zum Haushaltsentwurf 2016. Mit einer Etatsteigerung von 5 Prozent kann Kulturstaatsministerin Monika Grütters, MdB bei den regierungsinternen Etatverhandlungen einen deutlichen Erfolg verbuchen.

Neben zusätzlichen Mitteln für einzelne Einrichtungen, einer Erhöhung des Etats der Kulturstiftung des Bundes sowie der Deutschen Welle, der Übernahme der Finanzierung der Kulturförderfonds sowie der geplanten Einrichtung eines Musikfonds für zeitgenössische Musik setzt Grütters mit dem Tarifausgleich für projektfinanzierte Zuwendungsempfänger ein deutliches Zeichen. Bereits in diesem Jahr wurde der Personalkostenetat bei den Kultureinrichtungen des Bundes angehoben und damit nach Jahren ein Ausgleich der Tarifsteigerungen geschaffen.

Der Präsident des Deutschen Kulturrates, **Prof. Christian Höppner**, sagte: „Der Deutsche Kulturrat gratuliert Kulturstaatsministerin Monika Grütters zum Verhandlungserfolg bei dem Haushaltsentwurf 2016 der Bundesregierung. Neben neuen Förderungen setzt sie einen deutlichen Akzent in der verbesserten Mittelausstattung bei den von ihr geförderten Institutionen und Einrichtungen. Besonders erfreulich ist der geplante Ausgleich der Tarifsteigerungen bei den projektgeförderten Einrichtungen. Damit ist der Kulturstaatsministerin der Ausstieg aus dem Teufelskreis indirekter Etatsenkungen bei den geförderten Einrichtungen gelungen. Dieses ist ein deutliches Zeichen, dass der Bund bei der adäquaten Mittelausstattung für Personalkosten im Kulturbereich mit gutem Beispiel vorangehen will.“

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat